



BMR-Chef Guido Bray stieg höchstpersönlich in die Rasten.

BMR Racing: Rollentausch in Frohburg

Von Andreas Gemeinhardt

03.10.09-06:18

BMR-Teamchef Guido Bray und sein Pilot Sébastien Diss wurden beim Frohburger Dreieckrennen gesichtet.

Am letzten Septemberwochenende besuchten BMR-Teamchef Guido Bray und Sébastien Diss das 47. Frohburger Dreieckrennen. Doch anders als in der IDM tauschten die beiden bei diesem traditionsreichen Strassenrennen die Rollen. Diss bereitete das Motorrad vor, Bray übernahm die Rolle des Fahrers.

Bei spätsommerlichen Temperaturen ging es am Samstag in die zwei Qualifyings. Am Ende des Zeittrainings lag Bray mit einer Zeit von 1:47:8 auf Startplatz 20 von 39 eingeschriebenen Fahrern. Das Rennen am Sonntag wurde von Sébastien mitkommentiert, was seinen Teamchef zusätzlich motivierte.

Der Start glückte Bray jedoch nicht so, wie er es von seinem Topfahrer Diss gewohnt ist und er kam nach der ersten Runde auf Platz 23 an Start/Ziel vorüber. Dennoch schaffte es Bray, sich in den zwölf Runden bis auf Platz 18 vorzukämpfen. Dabei fuhr er mit 1:45:66 seine persönliche Bestzeit in Frohburg.

Eine schöne und erfolgreiche Saison ging in Frohburg zu Ende. Wenn das BMR-Racing-Team in Mugello vom 23. bis 25.10. zum ersten Test der neuen Saison antritt, sind die Rollen wieder klar verteilt. Hier wird Sébastien Diss derjenige sein, der mit dem neuen Kawasaki-Superbike ZX10R die Runden dreht.